

MEDIENARBEIT IN DER ELEMENTARSTUFE

Entdecken – Gestalten – Verstehen

Kinder wachsen heute in einer Welt auf, die von Medien geprägt ist. Bilderbücher, Musik, Fotos, Hörspiele, Filme und digitale Geräte gehören ganz selbstverständlich zu ihrem Alltag. Medienarbeit in der Elementarstufe bedeutet für uns deshalb nicht „früher Bildschirmkonsum“, sondern eine **altersgerechte, begleitete und kreative Auseinandersetzung mit Medien als Teil der Lebenswelt der Kinder**.

Medien gehören zur kindlichen Erfahrungswelt

Kinder begegnen Medien neugierig, spielerisch und mit allen Sinnen. In unserer pädagogischen Arbeit greifen wir diese Erfahrungen auf und machen sie zum Ausgangspunkt für gemeinsames Lernen. Dabei stehen **Fragen, Beobachtungen, Gefühle und Ideen der Kinder** im Mittelpunkt. Medien werden nicht isoliert eingesetzt, sondern immer eingebettet in Spiel, Bewegung, Sprache, Kunst, Naturerfahrung und soziales Miteinander.

Kinder als aktive Gestalter:innen

Ein zentraler Gedanke unserer Medienarbeit ist: **Kinder sind nicht nur Konsument:innen, sondern Produzent:innen von Medien**. Sie erzählen Geschichten, nehmen Geräusche auf, fotografieren, filmen, spielen Theater, gestalten Puppen oder Trickfilme. So erleben sie Selbstwirksamkeit, stärken ihre Ausdrucksfähigkeit und entwickeln Kreativität, Fantasie und sprachliche Kompetenzen.

Medien wahrnehmen, verstehen und reflektieren

Schon im Kindergartenalter können Kinder lernen, Medien bewusst wahrzunehmen:

Wie wirken Bilder, Klänge oder Geschichten auf mich?

Was ist echt, was erfunden?

Wie entstehen Fotos, Filme oder Hörspiele?

Diese kindgerechte Medienreflexion geschieht spielerisch, im Gespräch und durch eigenes Ausprobieren.

Ziel ist es, **ein erstes Verständnis für Medien als gestaltete Wirklichkeiten** zu entwickeln – ohne Überforderung, aber mit Neugier und Staunen.

Medienarbeit heißt auch Beziehung und Begleitung

Medienbildung ist für uns immer **Beziehungsarbeit**. Fachkräfte begleiten Kinder aufmerksam, geben Impulse, stellen Fragen und schaffen geschützte Räume für Austausch. Ebenso wichtig ist die **Zusammenarbeit mit Eltern**, denn Medienerziehung ist eine gemeinsame Aufgabe von Familie und Kita. Transparenz, Dialog und gegenseitiges Verständnis stehen dabei im Vordergrund.

Pädagogische Ziele unserer Medienarbeit

Unsere medienpädagogische Arbeit in der Elementarstufe fördert insbesondere:

- Sprache, Kommunikation und Ausdruck
- Kreativität, Fantasie und ästhetische Wahrnehmung
- Soziale Kompetenzen und Partizipation
- Neugier, Forschergeist und problemlösendes Denken
- Erste Medienkompetenz im Sinne von Wahrnehmen, Gestalten und Reflektieren

Medienbildung als Teil ganzheitlicher Bildung

Medienarbeit ist für uns kein Zusatz, sondern ein **fester Bestandteil ganzheitlicher Bildung**. Sie orientiert sich am Orientierungsplan Baden-Württemberg und verbindet Bildungsbereiche wie Sprache, Kunst, Naturwissenschaften, soziale Bildung und kulturelle Praxis.

Unser Ziel ist es, Kinder auf ihrem Weg zu **selbstbewussten, kreativen und reflektierten Persönlichkeiten** zu begleiten – auch in einer medial geprägten Welt.

